

Die Wette

Von Ookami-Inu_Ruffy

Kapitel 8: Wahrheit

Am diesem Nachmittag lief nicht mehr viel ab. Eine Weile stand Zorro nur so da. Allein der Gedanke, dass Sanji ihn entjungfert hat, ließ ihn wütend werden. Nicht, weil er die Wette verloren hat, sondern weil Ruffy seine Unschuld nicht an ihn verloren hat.

Er musste es sich einstehen. Er war eifersüchtig auf Sanji und langsam machte sich ein schlechtes Gewissen in ihm breit. Ruffy hatte das nicht verdient.

Langsam schritt Zorro zu dem immer noch weinenden Jungen. Er kniete sich zu ihm, wollte ihn berühren, zuckte aber zusammen als er Ruffys Blick sah.

Hass.

Purer Hass schwang in seinen Augen. Er kann es ihm aber auch nicht verübeln. Schnell wischte sich Ruffy seine Tränen weg.

"Hoffe du und Sanji habt erreicht was ihr wolltet", sagte er verächtlich und drehte dem Schwertkämpfer seinen Rücken zu.

Durch den Alkohol ging es ihm ganz und gar nicht gut und was er wollte war Schlaf.

"Du verstehst nicht...", wollte Zorro sich noch rechtfertigen, wurde aber von Ruffy unterbrochen.

"Ich verstehe nicht?! Ich verstehe schon genug. Sucht in Zukunft ein anderes Wettopfer aus"

Geschockt sieht Zorro zu ihm

"Du wusstest...?"

"Ich möchte jetzt nicht reden, Zorro. Lass mich allein", sagte Ruffy bestimmend.

Zorro sah traurig zu ihm rüber, nahm den Beutel, den er zuvor von Sanji bekommen hat und verließ die Kajüte.

Er machte sich auf dem Weg zur Kombüse. Lange hatte er nicht mehr das Bedürfnis gehabt, dem blonden Smutje eine Reinzuhauen.

Er stampfte durch das Schiff und platzte in die Küche rein.

Sanji saß am Tisch, seine beiden Hände waren in seinen Haaren vergraben. Nervös rauchte er an seiner Zigarette.

Wütend schmiss Zorro den Beutel vor Sanjis Nase.

"Jetzt sind wir quitt oder?", sagte Zorro barsch und setzte sich dem Smutje gegenüber.

Verwundert sah Sanji auf und sah auf das Geld.

"Das ist doch was du wolltest, oder?", sagte Zorro immer noch so grimmig.

Eine Weile schwieg Sanji, bis er sich etwas aufrichtete.

Er schob den Beutel wieder zurück zu Zorro.

"Ich werde es nicht annehmen", meinte er dann.

"Und wieso nicht? Ich hab Ruffy gesehen. So weit hätte es nicht kommen dürfen".

Zorro's Lautstärke nahm immer mehr zu.

"Ich hab nicht, du Idiot!", kam es plötzlich vom Smutje.

"Wie du hast nicht?", der grünhaarige war verwirrt.

"Ich habe nicht... und ich werde auch nicht. Du hast Recht. Er liebt dich. Da komm ich nicht an. Es war eh eine blöde Idee gewesen. Ich gebe auf. Du hast gewonnen. Lass uns mit damit aufhören", sagte Sanji ruhig, seine Stimme klang leicht traurig.

Er tippte die Asche seiner Zigarette ab und schaute zum Schwertkämpfer hoch.

Dieser musste aber erst mal die Wörter die Sanji gerade gesagt hat noch verarbeiten.

Gemischte Gefühle machten sich in ihm breit.

Zunächst einmal Zustimmung: klar, er wollte die Wette ja auch beenden.

Verwunderung: hat Sanji etwa auch Gefühle für Ruffy gehegt?

Erleichterung: Er hat nicht...

Schmerz: Ruffy würde ihn jetzt sicher nicht mehr lieben.

Sarkastisch lachte er kurz auf.

"Er wusste davon", antwortete er nur, sein Blick war traurig, leicht verzweifelt.

Sanji nickte kurz.

"Ich habe es mir fast gedacht. Er wird uns wohl letzte Nacht gehört haben."

"Was soll ich denn jetzt tun?"

Es war selten, dass der grünhaarige den anderen um Rat fragte.

"Ich weiß es nicht", antwortete dieser traurig.

husthust naja das kapitel is immer noch so kurz Q___Q gomen ne

versucht sein bestes